

Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Segler-Verband e.V.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016

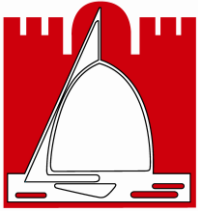
Datum: 04. Februar 2016, 19:00 Uhr

Ort: Sitzungsraum der Segler Vereinigung Altona Oevelgönne e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg.

Am 04 Februar 2016 19.34 Uhr eröffnet der Landesjugendobmann Miklas Meyer die Jahreshauptversammlung 2016. Er stellt fest, dass mit der Einladung vom 19. Januar 2016 fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung satzungsgemäß beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

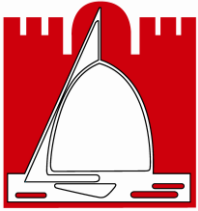
1. Das Landesjugendobmann hält seinen Jahresbericht welcher als Anlage zum Protokoll zu finden ist.
2. Bericht des Kassenwarts
 -
 - Das Amt des Kassenwarts im abgelaufenen Geschäftsjahr führte bis zum Sommer Felix Flentge, in der zweiten Jahreshälfte Jan-Hendrik Popp kommissarisch. Der Jahresabschluss wurde im Rahmen des Jahresabschlusses des Segler-Verbands erstellt. Die Kasse wurde vor Beginn der Versammlung durch die Kassenprüfer des Verbandes geprüft.
 - Vorliegend gibt es die GuV der Hamburger Seglerjugend als Auszug aus dem Jahresabschluss des Hamburger Segler-Verband. Diese ist leicht abgewandelt, da wir Etatmittel-Einnahmen vom HSGV bei uns mit 6.000 EUR Einnahmen verbuchen.
 - Insgesamt ist zu vermerken, dass wir innerhalb des uns gesteckten Etatrahmens geblieben sind. Darüber hinaus haben wir noch aus unseren freien Rücklagen, das heißt den Überschüssen der Vorjahre, den Kauf eines weiteren Motorboots finanziert.
 - Unser Fuhrpark arbeitet mehr als Kostendeckend. Dies ist auch dringend erforderlich, um zum einen Wiederbeschaffungsrücklagen bilden zu können, als auch Rücklagen für größere Reparaturen und Investitionen zu haben.



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Segler-Verband e.V.

- In der Bilanz erkennen wir, dass im nächsten Jahr der Bus abgeschrieben ist. Auf der anderen Seite dazu, das wir, sofern der HSGV den Abschluss genehmigt, Wiederbeschaffungsrücklagen im Höhe von 9500 EUR angespart haben.
- 3. Anträge zur JHV
Gemäß der Jugendordnung Artikel 2.1.4 müssen Anträge zur JHV am 15. Dezember des Vorjahres eingehen. Dies ist nicht der Fall. Damit liegen zur Sitzung keine Anträge vor.
- 4. Wahlen
 - Gemäß Jugendordnung Artikel 3.4 müssen Wahlvorschläge vor Beginn der Versammlung schriftlich eingehen. Dies war nicht der Fall. Der Landesjugendsegelausschuss schlägt vor, die Ämter wie folgt zu besetzen.
 - *Versammlungsleitung an Sven Becker übertragen.*
 - 4.1. Wahl des Landesjugendobmanns:
Der Landesjugendausschuss schlägt Miklas Meyer (NRV) zur Wiederwahl vor. Miklas wird mit 15 Stimmen gewählt, 1 Enthaltung-
 - *(Versammlungsleitung von Sven Becker zurückbekommen.)*
 - 4.2. Wahl des stellv. Landesjugendobmanns: Damit wir wieder in den Tonus kommen, wird der stellv. Landesjugendobmann für 1 Jahr gewählt.
Der Landesjugendausschuss schlägt Ann-Christin Bross (SCOe) zur Wahl vor. Ann-Christin wird mit 15 Stimmen gewählt, 1 Enthaltung
 - 4.3. Wahl des Schriftführer:
Der Landesjugendausschuss schlägt Jan-Hendrik Popp (TUSF) zur Wahl vor. Jan-Hendrik wird einstimmig gewählt.
 - 4.4. Obfrau Szene und Presse:
Der Landesjugendausschuss schlägt Maike Christiansen (MSC) zur Wahl vor. Maike wird mit 15 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.
 - 4.5. Obfrau Breitensport und Kuttersegeln:
Der Landesjugendausschuss schlägt Hannah Steingrobe (TUSF) zur Wahl vor. Hannah wird einstimmig gewählt.
 - 4.6. Obmann Fuhrpark:
Der Landesjugendausschuss schlägt Ullrich Kraus Sievers (JKN) zur Wahl vor. Ulli wird mit 15 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.
 - 4.7. Obmann Jüngstensegeln:
Der Landesjugendausschuss schlägt Lars-Malte Kallauch (BSC) zur Wahl vor.



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Segler-Verband e.V.

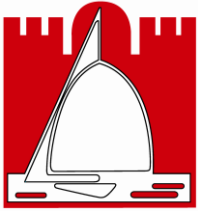
Die Wahl erfolgt auf ein Jahr gemäß der Restlaufzeit der zugetretenen Laura Hatje. Lars-Malte wird einstimmig gewählt. Alle neugewählten JSA Mitglieder nehmen die Wahl an.

5. Haushalt 2016

- Für 2016 erwarten wir Etatmittel und Zuschüsse in Höhe von ca. 9600 EUR. Die setzen sich aus Mitteln vom HSGV als auch vom der Sportjugend zusammen.
- Auf der Ausgabenseite stehen das Hamburger Jugendsegler Treffen, die Einnahmen und Kosten unser Fahrzeuge, Kosten von Veranstaltungen wie das Sommercamp, Kutter On Ice und anderer Seminar. Darüber hinaus die Szene und Werbemittel sowie Gebühren und Verwaltungskosten. Wichtiger Punkt ist noch die Förderung von Materialkosten sowie von Opti Einsteigerregatten. Hierzu möchten wir im nächsten Punkt mehr informieren.
- Unterm Strich sollte auch 2016 ein Plus stehen. Das liegt zum einen darin, dass wir keine höheren Kosten für Bus oder Boot einplanen welche aus Schäden und Verschleiß herführen können. Zum anderen ,weil wir noch Forderungen aus 2015 in 2016 erhalten werden und als Einnahmen verbuchen können.
- Außerdem ist dieser Überschuss erforderlich, um weiterhin die Wiederbeschaffungsrücklage zu sichern. Der Bus ist 2012 angeschafft wurden, somit nun 4 Jahre alt. Commander Finchen bereits aus 2010, also 6 Jahre alt und der Motor noch zwei Jahre älter. Investitionen sind also in naher Zukunft einzuplanen.

6. Ausblick 2016

- Für 2016 können wir mit einem Rückblick beginnen. Mitte Januar veranstalteten wir unter der Organisation von Jan-Hendrik Popp das zweite Kutter On Ice Wochenende. 20 Jugendliche nahmen tagsüber am Seminar teil, abends folgte selbige Anzahl noch etwa zur Party. Ein vollauf zufriedenstellender Event.
- Neu in 2016 planen wir die Unterstützung von Opti C Regatta. Wir wollen insbesondere Seglerinnen und Segler ohne Trainerinnen und Trainer unterstützen und betreutes Regattasegeln ermöglichen. Daher soll zu jeder der vier C Regatten in Hamburg eine Trainerin/Trainer im Auftrag der Seglerjugend entsandt werden. Eine Ausschreibung dazu folgt noch.
- Das Sommercamp war in den letzten Jahren eine größere Baustelle. Wir wollen ab dieser Saison das Camp wieder auf gesunde Füße stellen und eine erfolgreiche Umsetzung ermöglichen. Dazu soll auch bald eine Ausschreibung veröffentlicht werden. Die Gespräche mit Vereinen sind aber noch nicht abgeschlossen.
- Darüber hinaus finden die üblichen Veranstaltungen statt. Im Juni das Hamburger Jugendsegler Treffen mit den HH Landesjugendmeisterschaften. Mit der Messe Hamburg sind wir in



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Segler-Verband e.V.

Gesprächen zur Fortsetzung unser Kooperation ,dann sind wir auch wieder auf der Hanseboot präsent. In dessen Rahmen soll in diesem Jahr auch wieder ein Jugendtag stattfinden.

7. Änderungen bei den Verbandsfahrzeugen

7.1. Der Landesjugendausschuss hat eine neue Nutzungsordnung verabschiedet. Diese ist ab sofort gültig. Außerdem tritt ein neues Buchungssystem in Kraft. Buchungen erfolgen ausschließlich per Anfrage über die Internetseite der HSGJ. Dort steht unter dem Menü „Unser Fuhrpark“ alles Wesentliche erklärt. Der Beitrag von Finchen wurde auf 25euro/Tag erhöht. Ulli weist darauf hin, dass er Nutzungsanfragen erst ab dem 01.01. des Nutzungsjahres entgegen nimmt.

8. Sonstiges

8.1. Der LJA hat die Ausschüttung der Materialkostenförderung wie folgt beschlossen:

8.1.1. Blankeneser Segel-Club: 315,60 EUR

8.1.2. Norddeutscher Regatta Verein: 884,40 EUR

8.2. Vom DSV: Der Seglerrat folgt der Empfehlung des Deutschen Jugendsegelausschusses die Jüngstensegelordnung zu ändern. Wesentliche Punkte der Änderungen:

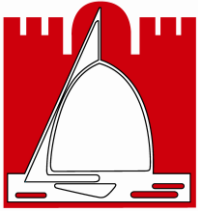
8.2.1. Die Neuregelung führt zu einer Reduzierung der Punkte, die man zum Aufstieg in Gruppe A benötigt von bisher 25 auf nunmehr 20 Punkte, bei Wegfall der Möglichkeit, Punkte durch die Teilnahme an Trainingsmaßnahmen oder -regatten zu erhalten.

8.2.2. Des Weiteren sind Seglerinnen und Segler, die 13 Jahre oder älter sind und mehr als 30 Punkte ersegelt haben, nach einer Übergangsfrist von acht Wochen nicht mehr in Gruppe B startberechtigt.

8.2.3. Wichtig ist auch die Streichung der „6-Wochen-Sperre“, wonach ein Start in Gruppe A erst sechs Wochen nach Eingang des Umstiegsantrags bei der Deutschen Optimist-Dinghy Vereinigung (DODV) möglich war. In Zukunft kann das Umstiegsdatum bei Erreichen der erforderlichen Punkte selbst festgelegt werden, wobei eine Antragsfrist von vier Wochen zu beachten ist.

8.2.4. Im Zusammenhang mit diesen Veränderungen wurden weitere Anpassungen vorgenommen. So können eintägige Opti B-Regatten ohne gesonderte DSV-Genehmigung veranstaltet werden, die Berechnung der Umstiegsunkte wurde an die Vorgaben der Ranglistenordnung angepasst (was kleine Änderungen in der Berechnung zur Folge hat) und einzelne Regelungen innerhalb der Vorschrift verschoben, um die Lesbarkeit zu verbessern.

8.2.5. Um den Vereinen die Prüfung zu erleichtern, ob Seglerinnen und Segler, die 13 Jahre oder älter sind, noch in Gruppe B starten dürfen, stellt die DODV eine laufend aktualisierte Liste zur Verfügung.



Hamburger Seglerjugend

im Hamburger Segler-Verband e.V.

8.2.6. Ab 1.1.2018 müssen der Wettfahrtleiter und der Obmann des Schiedsgerichts auch bei Opti B-Regatten im Besitz einer regionalen Lizenz sein.

8.2.7. Die gesamte Wettsegelordnung inklusive der Anlage Jüngstensegeln ist auf der Internetseite des DSV zu finden.

8.2.8. Migration, Inklusion und Sexualisierte Gewalt. Felix weist drauf hin das es aktuell eine Seminarreihe von der Hamburger Sportjugend zum Thema Integration von Flüchtlingen gibt. Er stellt sich als Ansprechpartner zu dem Thema in der HsgJ zur Verfügung. Er bittet die Vereine mal drüber nach zu denken und ideen zu sammeln, ob so etwas in ihrem Verein möglich ist. Die Hamburger Seglerjugend steht hier für Fragen zur Verfügung.

8.2.9. Katrin berichtet über eine Teilnahme im letzten Jahr ,an dem Seminar Sexualisierte Gewalt im Sport. Sie empfiehlt dieses Seminar weiter an die Vereine, mit der bitte sich damit auseinander zu setzen.

Um 20:47 schließt unser 1 Vorsitzender Miklas Meyer die Versammlung und bedankt sich bei den Teilnehmern.

Protokollführer:

Jan-Hendrik Popp
Protokollführer

Versammlungsleiter:

Miklas Meyer
Landesjugendobmann